

Anwesend: Manuela Koch, Rosel Kramer-Pollai, Conny Krause, Christine Leiter, Natascha Limpel, Martina Niederdorfer, Gaby Pettke, Heinz Pflieger, Ingrid Putze, Daniel Resch, Michael Strobl, Ulrike Woltran, Heinz Pflieger

1. Das **Protokoll** vom letzten Treffen am **13.09.** wurde zur Kenntnis genommen. Folgende Ergänzungen wurden zum **Bürgermeister-Frühstück** vorgebracht:
 - a. **Bildschirme** für Besucher im Freien: dies wäre heuer wohl nicht möglich gewesen, da es wetterbedingt nicht möglich gewesen wäre. Es wird jedoch für das Nächste Jahr vorgemerkt und eine wettersichere Lösung eingeplant!
 - b. **Plakate:** die Plakate bei der Projektvorstellung sollen auch per Beamer projiziert werden, da diese von Hinten nicht sichtbar waren!

Bezüglich dem Punkt „**Betreuung von Senioren in Laab**“ gibt es aktuell lt. Gaby Pettke keinen Bedarf, da es bereits 2017 einen informativen Vortrag vom Hilfswerk gab, die Broschüren vorhanden sind. Das Angebot ist bekannt und wird tlw. Genutzt. Die Teilnehmer am Seniorentreff seien ohnehin aktiv und würden das Angebot aktuell nicht in Anspruch nehmen.

2. **Bericht vom Schlossfest (21. – 23.09.)**

Michael Strobl berichtet über das 1. Laaber Schlossfest.

Mitwirkende: Generell war die **Personal-Decke** bei der Bewirtung/Buffet/Küche zu dünn. Sabrina Steiner (Frisör Haarzauber) hätte sich hier angeboten mit weiteren ‚jungen‘ HelferInnen zu unterstützen, damit nicht nur die ‚Alten‘ laufen müssen.

Lob an die Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde sowie allen anderen freiwilligen Helfern!

Inventar: Es sei zu überlegen, dass man beim nächsten Schlossfest die FF um diverses Inventar bittet (Geschirrspüler, Gläser, ..). Es ist zu bedenken, dass es ein Geben und Nehmen hinsichtlich Inventar und Unterstützung der FF sein soll!

Ort: es wäre zu überlegen, ob dies nächstes Jahr in den „**Schlossgarten**“ verlegt werden soll. Die Nähe zur Küche wäre der große Vorteil bei der Bewirtung. Dafür sollte man speziell angefertigte Zeltwände anschaffen, welche die Zwischenräume zw. Pfarrsaal und Zelt abdichten würden! → auch für Bürgermeisterfrühstück sinnvoll.

Das große Plus war jedoch, dass es nicht als Kirchenfest wahrgenommen wurde! Dies könnte bei einer Verlegung in den Schlossgarten anders aufgefasst werden!

Gewinn: es wurden 2.645€ eingenommen, welche auf einem Sparbuch bei der Gemeinde hinterlegt sind. Es kam die Frage auf, warum in 3 Tagen nicht mehr erwirtschaftet wurde? Kann das Event mit z.B. Chill@Beach direkt verglichen werden und wo wären die gewinnbringenden Unterschiede? Z.B. Getränke: zu viel Weinauswahl (weiß/rot und eine gute Bouteille würden genügen, Cocktails? Kaffeemaschine statt Wagen (dieser war ein netter Gag, aber nur kostendeckend), ..

Getränke: wie schon erwähnt war die Weinauswahl eigentlich zu viel! (Weinverkostung). Gute Schankweine (weiß/rot) sowie ein/zwei gute Bouteillen wären ausreichend. Dies würde weniger ‚Chaos‘ an der Ausschank verursachen, da viel Leute die Karte studieren mussten.

Mehr **STURM!** Dieser kam sehr gut an!

Essen: zu wenig Schnitzel, am Abend wurden ca. 50 Heurigenteller verkauft, Spanferkel war gut und wurde angenommen.

WICHTIG: Die Mengen und Konsumation sind von Michael Strobl zu notieren, damit dies im nächsten Jahr als Grundlage herangezogen werden kann!

2019: Es wird eine Wiederholung im nächsten Jahr befürwortet, da es auch sonst kein Herbst-Event wie z.B. Sturmheurigen etc. gibt.

Geplant wäre z.B.

FR: Nachtwächterführung Teil 2 (UnterDorf)

SA: Kombination mit E-Mobiliätstag
Schloss-Turm-Besteigung (dafür müssten Leitern angeschafft werden)
Heruiger

SO: Musikverein, Spanferkel, ..

Auch sind Zusatzeinnahmen durch Events wie ‚Gschnas‘, Schloss-Ball oder Kathreintanz zu überlegen. Das Problem hierbei ist jedoch der Veranstaltungsort! Der Pfarrsaal ist zu klein, und outdoor zu kalt/ungewiss.

3. Zwischenbericht Projekt ‚QR-Code‘

Bis jetzt wurde aufgrund der Urlaubssituation noch nicht viel unternommen. Es gibt aktuell 9 gelistete Objekte in Laab, 5 Personen befinden sich in der Arbeitsgruppe. Die Koordination der Arbeitsgruppe läuft!

Es ist zu überlegen, ob man ‚Peppi Mego‘ und ‚Schani Baumann‘ – die Zwei Nachtwächter – als sehr geschichtskundige Laaber hinzuziehen möchte. Auch sollte man auf Franz Pyringer nicht vergessen.

4. SenioreInnen Betreuung (Hilfswerk)

Wie bereits unter Punkt 1 erwähnt wurde, ist aktuell kein Vortrag oder zusätzliches Flyer/Werbematerial des Hilfswerks notwendig.

5. Generationen – Brunch/Treff

Der nächste Termin ist am **Sonntag, 18. November 2018** um **12:00**. Diesmal findet der Generationen – Treff im **Laaber Hof** statt.

Kulinarisch mit ein kl. Buffet oder Gulasch-Suppe mit Semmeln in Betracht gezogen. A la Carte für alle wird vermutlich zu chaotisch und hätte zu lange Wartezeiten zur Folge. Getränke werden wie gewohnt selbst zu zahlen sein.

Dies ist ein **idealer Anlass** um die **Mitmach-Plattform** zu präsentieren!!!

WER, WAS, WIE !?

➔ Heinz geht diesbezüglich auf Walter und Katharina zu

6. Termininfo: am 11.11 findet das **Musikverein Konzert** in der Kirche statt. Thema „Filmmusik“.ein.

7. Bewerbung der Mitmach-Plattform

Man könnte ‚mini‘ Flyer auf der Post auflegen, welche Christine persönlich bewerben und den Kunden mitgeben würde.

Dazu könnte das Plakat in verkleinerter Form verwendet werden!

8. Neue IDEEN?

Es war vor kurzem ein TV Beitrag über E-Autos in Pressbaum zu sehen. Bei ca. 29€ Monatspauschale kann man hier per Shuttledienst vom/zum Bahnhof gebracht werden.

➔ Ist E-Mobilität ein Thema für Laab? Vermutlich eher nicht, da schon Projekte wie E-Fahrradstationen in so einer kleinen Gemeinde schwer zu realisieren sind.

Nächster Termin Mitmachplattform: Donnerstag, 29. November 2018, 19.00h

Heinz Pflieger